

MESOLITHIKUM

Poghausen (2004)

FStNr. 2612/6:14, Gde. Uplengen, Ldkr. Leer

Mesolithische Feuersteinspitze

Bei mehreren Begehungen auf einem Acker im Ortskern von Poghausen kamen eine mesolithische Pfeilspitze sowie spätmittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Keramikscherben zutage. Die schräg endretuschierte Flintspitze (B-Spitze) ist aus einer Feuersteinklinge mit zwei Graten aus gelbem, wolkigem Flint hergestellt; L 2,85 cm (Abb. 039). Die Keramikscherben der blaugrauen Irdenware stammen von mehreren Gefäßen. Darunter befinden sich zwei Randscherben von weitmündigen Gefäßen, eine Bodenscherbe mit einem Standlappen sowie zwei randständige Henkel. Beide Henkel, wahrscheinlich von Krügen, sind längs kanneliert, und einer ist zudem von beiden Seitenkanten aus in regelmäßigen Abständen eingedellt, so dass gewellte Seitenränder am Griff entstehen.

(Text: Wolfgang Schwarz)

veröffentlicht in:
NNU, Bh. 11 (2005), 12.

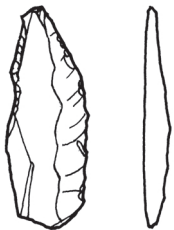


Abb. 1: Poghausen. Flintspitze. M. 1:1. (Zeichnung: S. Starke)